

MARKUS HINTZEN

Photography

Publications Portfolio

MARKUS HINTZEN

Photography



Hi Speed!
Surfen mit bis zu
50 MBit/s*

Hier ist MagentaZuhause

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

*50 MBit/s ist in einigen und 100 MBit/s in ausgewählten Anschlussbereichen verfügbar. Ein Angebot von Telekom Deutschland GmbH, Lizenznummer 1 91 53227 0001



Hi Speed!
Surfen mit bis zu
50 MBit/s*

Hier ist MagentaZuhause

JETZT DAS SCHNELLE
INTERNET SICHERN!
www.telekom.de/schneller

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Bis zu 50 MBit/s sind in eigenen Anschlussbereichen verfügbar. Ein Angebot von Telekom Deutschland GmbH, Lizenznummer 1 91 53227 0001

MARKUS HINTZEN

Photography



MARKUS HINTZEN

Photography

A woman in a brown cardigan smiles while holding a cup of coffee. In the background, a man is crawling under a kitchen island. A red sign hanging from the ceiling reads "BIN KURZ WEG". A circular inset shows a Senseo coffee machine and a package of Senseo Cafe Choco. The website "www.senseo.de" is visible in the top right corner.

Meine Wahl. Mein Kaffee.
Mein Senseo Cappuccino Choco.

A man in a plaid shirt and overalls smiles while holding a cup of coffee. In the background, a yellow car is on a lift. A red sign hanging from the ceiling reads "BIN KURZ WEG". A circular inset shows a Senseo coffee machine and a package of Senseo Extra Strong. The website "www.senseo.de" is visible in the top left corner.

Meine Wahl. Mein Kaffee.
Mein Senseo Extra Strong.

A man in a white shirt and tie smiles while holding a cup of coffee. In the background, a toaster is popping toast. A red sign hanging from the ceiling reads "BIN KURZ WEG". A circular inset shows a Senseo coffee machine and a package of Senseo Guten Morgen. The website "www.senseo.de" is visible in the top right corner.

Meine Wahl. Mein Kaffee.
Mein Senseo Guten Morgen.

MARKUS HINTZEN

Photography

Jever Fun. Wie das Jever, so das Alkoholfrei.



JEVER
Friesisch-herb.

Wie das Land, so das Jever.



JEVER
Friesisch-herb.

MARKUS HINTZEN

Photography



MARKUS HINTZEN

Photography

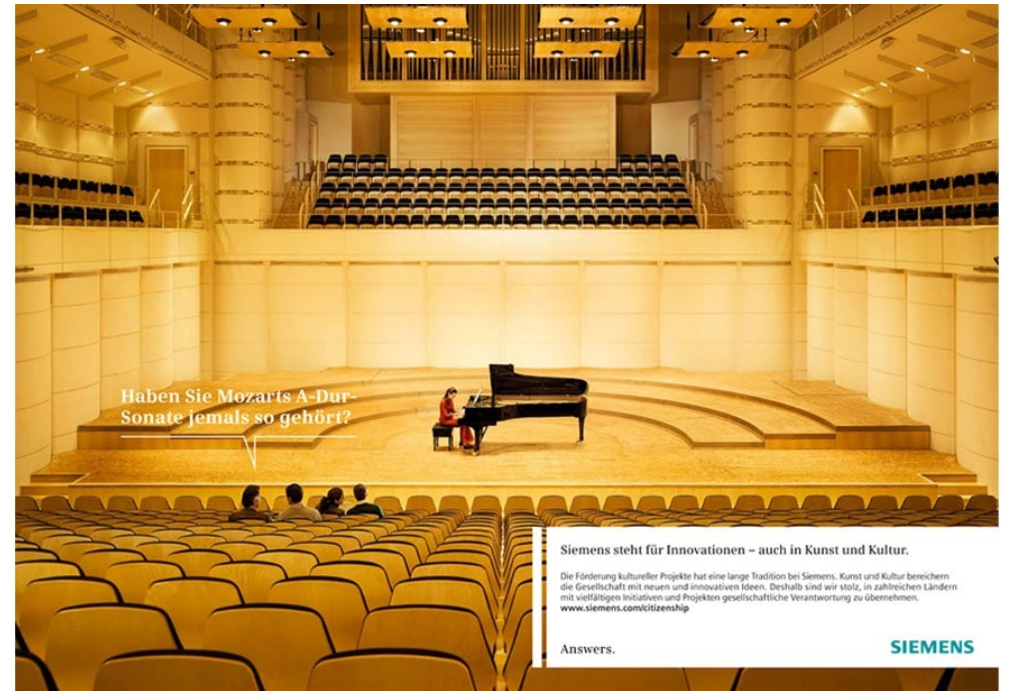


Kann man Wasser eigentlich waschen?

Sauberes Wasser aus Abwasser: Unsere innovative Wasseraufbereitungs-Technologie versorgt Millionen Menschen in Singapur.

Unsere Antwort auf die drohende weltweite Wasserknappheit: Anlagen wie die NEWater Plant in Kranji, 72.000 m³ Abwasser werden dort täglich in einem dreistufigen Filtrierverfahren aufbereitet. 2012 soll Kranji bereits 20% des Wasserbedarfs von Singapur decken.

siemens.com/answers **SIEMENS**



Haben Sie Mozarts A-Dur-Sonate jemals so gehört?

Siemens steht für Innovationen – auch in Kunst und Kultur.

Die Förderung kultureller Projekte hat eine lange Tradition bei Siemens. Kunst und Kultur bereichern die Gesellschaft mit neuen und innovativen Ideen. Deshalb sind wir stolz, in zahlreichen Ländern mit vielfältigen Initiativen und Projekten gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.

www.siemens.com/citizenship

Answers. **SIEMENS**



Is there a safer way to look inside our bodies?

The new record-breaking CT scanner from Siemens – combining the fastest scans in the world with the lowest dose.

For the first time, a thorax can be scanned in less than one second, a heart even in a quarter of a second. While revealing the most intricate vessels, radiation dose is far lower than with conventional methods, for a heart scan even below annual natural exposure levels. Thanks to this breakthrough technology, patients experience faster, easier and safer imaging.

siemens.com/answers **SIEMENS**

MARKUS HINTZEN

Photography



Die Weltbürgerin

Taiye Selasi hat unser Bild von Afrika über den Haufen geworfen. Ihr erster Roman zeigt: Der afrikanischen Weltliteratur gehört die Zukunft!



Jenseits von Afrika

Berühmt wurde Taiye Selasi, weil sie den Begriff »Afropolit« prägte für eine junge Generation von Afrikanern, die in der Welt zu Hause sind. Jetzt erscheint ihr großer Roman »Dias« (Dinge geschehen nicht einfach so... Ein Bericht bei der Schriftstellerin in Rom). VON TOMA MANGOLD

DAS ARNOLDLAND FIST IM BLACK DIE SCHREIF. STELLEN TAIYE SELASI DIES MIT EINER HAAR IN ROM?

BELLETRISTIK



TAIYE SELASI VOR IHREM LIEBLINGSBAR IN ROM. EIN COCKTAIL MIT WOKABARABIT IHR NACH IHR BENANNT

erleben, in ein armeres Afrika. Ebenso Chimamanda Adichie, deren Erzählband *Heimweh* spannungsvoll zwischen Nordamerika und Nigeria pendelt. Das Selasi-Proklamatur nach Chicago beweist, das diese sie gerne ein. Wie schreibe sie in ihrem Essay: »Und wenn all das ein bisschen selbstgefällig klingt, ein bisschen nach »Sind wir nicht die wunderbarsten Menschen der Welt«, dann sag ich: Ja, das stimmt, es geht nicht anders.«

Wir spazieren weiter durch Rom. Selasi spazieren so gemütlich und behaglich klinge für die Art, mit der Taiye Selasi von der Welt Besessene ergreift. Sie nimmt sie im »Sour! Hier ist die Kirche San Luigi dei Francesi, da müssen wir schnell sein, denn sie will mit Caterina *Die Bergung des heiligen Mantels* zeigen. Sie hält ihren Zeigefinger vor den Mund. Vor einem Caterina müsse man aberfachtrivell schwärzen. Während ich mich noch in Ehrfurcht, dränge sie aber bereits mit einer antreibenden Handbewegung zum Weitermarsch. Nichte »Satan die Entzück, in der er Rom beisee Ein geht. Dann das Pantheon. Am liebsten bin ich hier, wenn es durch die Öffnung in der Kuppel reingehet« hat aber gerade nicht, deshalb wieder raus. Vorbei an einem Café, aus dem die Barista rufen. Selasi wippe kurz für einen Plausch, der Italienisch ist fließend. Weiter geht es zu einer Boutique - bei denen muss ich mich rasch bedanken, denn sie haben mir - nach kurzer Rücksprache mit der Mallender Zentrale - den viktorianischen Mantel für unser Foto-Shooting zu einem absoluten Freundschapspreis überlassen. Wie eine Königin betritt sie die Boutique. Verückt kommen die Verkäuferinnen auf sie zu. »Wie war das Foto-Shooting«, fragen sie. »Wunderbar«, sagt Selasi, »ich danke euch sehr.«

Einfach landen sie in ihrer Lieblingsbar, die zu einem vornehmen Hotel gehört. Kaum haben wir Platz genommen, kommt der Kellner mit zwei Cocktails. Das sei, sagt Selasi, eine neue Kreation, die sie kürzlich erregert habe. Im Wesentlichen sehr viel Wodka, den man aber wegen ebenso viel Limone kaum schmeckt. Feierlich verkündet der Kellner: »Nächste Woche werden unsere neuen Karten gedruckt. Da nicht dann auch dieser Cocktail drauf. Wir werden ihn 'Taiye non non.« Und mit einer würdevollen Vorbeugung nicht er sich zurück.

Das ist ja alles viel zu schön, um wahr zu sein. Deshalb müssen jetzt ein paar kritische Fragen gestellt werden. Ob das, was sie mit dem Begriff *Afropolit* umschreibe, nicht mehr mit Klasse als mit Rasse zu tun habe? Ja, antwortet sie, »da wird mir oft gesagt.« Aber auch in Afrika gebe es Klassenunterschiede, nicht nur ländliche Armut. Kürzlich habe sie auf BBC eine einstündige Reportage über Afrika gesehen, die habe nur aus Landschaft und Sonnenstrahlen bestanden. Außerdem gebe es ein Wechselverhältnis zwischen Rasse und Klasse. Ihre Mutter komme aus einer herrlichen Familie. Als Kind habe sie noch Nahrung für ihre Schwester gekaut. Doch sie sei begabte gewesen »sehr intelligent, aber arm. Das ist hart und psychisch schwieriger als das Unglück, Reich und dann fast er sich leben. Meine Mutter musste ihre Intelligenz einsetzen, um der Armut zu entkommen. Die Scham über die ärztliche Herkunft habe sie immer begleitet.«

Wie aus der Fremde kommt, muss kulturell überkomponieren, um von der Mehrheitsgesellschaft für sich genommen zu werden. Ob die frühe Musikerkarriere nicht auch ein Traumziel gewesen sei, um die amerikanische Ocklassen-Gesellschaft mit ihren eigenen Werten zu schlagen? Selasi überlegt kurz. Dann sagt sie mit Falten: »Meine Schwester ist wirklich musikalisch, ich bin nicht bereit, ihre Begabung auf dem Altar der Starsymbole zu opfern.« Von den Gefühlen der Ausgrenzung und der sozialen Demütigung erzählt auch *Dias*. Dinge geschehen nicht einfach so. Einige Grundkonstellationen erinnern an Taiye Selasi eigene Familiengeschichte. Wie jeder Schriftsteller greift sie auf eigene Erfahrungen zurück, aber anschließend sei ihr Roman



»WENN DER AFROPOLIT EINES WEISS, DANN, DASS NICHTS GANZ SCHWARZ ODER WEISS IST; DASS ETWAS ZU SEIN, DAVON ABHÄNGT, OB MAN SICH SICHER IST, ES ZU SEIN.«

Taiye Selasi

MARKUS HINTZEN

Photography

»Im Ganzen benötigt
IN TEILEN BEZAHLEN.«

MEHR INFOS ZUR TEILZAHLUNG AUF WWW.VISA.DE

UND DAS LEBEN LÄUFT LEICHTER

Name: Thomas A.
Job: Lab Physician
Mission: Lifesaver

Name: Anna Maria S.
Job: Senior Medical Technical Assistant
Mission: Enabler

sysmex

WHAT'S YOUR MISSION?

Working in a lab demands your peak performance: Taking responsibility and helping people. More than your job - your mission! All our efforts are focused on your requirements. We give everything so that you can give everything as well.

>> Let's talk about it.

GIVING EVERYTHING. EVERY DAY.

BRITA
yourece

Genieße
die pure Vielfalt von Wasser.

yourece selbst probieren!
Am 27. und 28. Mai im MediaMarkt

Neu von BRITA®: yourece.

- Wasser mit Dänischem Geschmack. Aus 100% natürlichen Aromen. Am Verkaufsstand auf Knopfdruck frisch zubereitet.
- Coupons mitbringen, fruchtige Frische erleben und trendiges Überraschungsgeschänk* erhalten.

Make it yourece.

beautywater®

So schön
können Sie Ihren
Umsatz steigern.

Die Innovation der
funktionalen Getränke:
beautywater® Q10.

Technische Daten:

| | |
|------------------------|--|
| Artikel | beautywater Q10 |
| Kurzbezeichnung | BWQ210 |
| Artikel No. | 05510 |
| Gebinde | Empang Kunststoffflasche |
| Inhalt | 0,25l |
| Flaschen-GTN | 40.04042.050109 |
| Maße (B x T x H) | 53 x 33 x 176 mm |
| Gewichte | 275 g |
| Unterpackung | Tray x 24 Flaschen |
| Unterpackungs-GTN | 40.04042.981309 |
| Maße (B x T x H) | 218 x 124 x 180 mm |
| Gewichte | 6.560 g |
| Standardpalette | Europalette |
| Palettierung | 8 Lagen x 11 Trays 88 Trays/2.112 Flaschen |
| Maße (B x T x H) | 1.200 x 800 x 1.590 mm |
| Gewichte inkl. Palette | 602 kg |
| Fland | € 0,23 je Flasche € 6,00 je Tray = 24 Flaschen |

www.beautywater.de

Hassia

Hassia Mineralquellen GmbH & Co. KG · Gießener Straße 18-30 · 61118 Bad Vilbel
Telefon 0 18 93133 54 45* · Fax 0 181 01791 40 · E-Mail: info@beautywater.de
*Service-Bereich: 9,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Per Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

beautywater® Q10 –
die Quelle der Schönheit.

- 30 mg Q10
- 6 mg Vitamin E
- wissenschaftlich
nachgewiesene hohe
Biomembranpermeabilität
- Kalorienarm
- ohne Kohlenhydrate

MARKUS HINTZEN

Photography



MARKUS HINTZEN

Photography

Mehr wollen. Mehr erreichen.

Das Netzwerk für zu Hause: Ohne Strom läuft nichts – und **Guido Kaie** schafft die Voraussetzungen dafür, dass er fließt. Mit inzwischen sechs Mitarbeitern ist der Elektroingenieur zwischen Harz und Weser unterwegs. Die Commerzbank begleitet das Wachstum der Elektrobra InG. G. Kaie GmbH und kümmert sich um das private Vermögensmanagement.



Langlebige Erfahrung. Installation und Wartung, Reparatur und Modernisierung von Elektroanlagen gehören zu den Aufgabenfeldern der Elektrobra InG. G. Kaie GmbH. Auf seinem Heimatort Reddebe bei Wernigerode beschäftigt sich das im Jahr 1992 gegründete Unternehmen damit, was? Guido Kaie und sein Team haben sich mit professioneller Hand über die Region hinaus einen Namen gemacht.

Elektrobra InG. G. Kaie, Reddebe
Zusammenarbeit seit 1992
(ehemaliger Dresdner-Bank-Kunde)

Mehr wollen. Mehr erreichen.

Luxuriöse Individualität mit System: Seit mehr als 30 Jahren denkt **CABINET** um die Ecke. Mit aufregenden Schränken und Raumplänen hat sich die von **Julia Green** und ihrem Team geführte Manufaktur in einer herausfordernden Wettbewerbsumfeld erfolgreich etabliert – unterstützt durch ebenfalls maßgefertigte Lösungen der Commerzbank.



Faszinierende Vielfalt. Das Konzept der Glitzer-Einbauten importierte Firmengründerin Michael Green aus den USA. Bald darauf begann er die eigene Produktion dieser Saunazimmer – in Deutschland Ende der 1970er Jahre ein Novum. Aus der Weiterentwicklung und Perfektionierung entstand das vielfältige Programm von CABINET. Bis heute befindet sich das Unternehmen im Familienbesitz. In der zweiten Generation wird es von Tochter Julia Green zusammen mit Frank Nowicki und Jens Leyrer geleitet.

CABINET, Kerpen
Zusammenarbeit seit 2006

Mehr wollen. Mehr erreichen.

Wenn der Frost kommt: Mit sinkenden Temperaturen steigt der Energiebedarf. Die Tanklastzüge von **BALTYKGAZ** kommen ins Rollen. Unter der Leitung von **Roman Slagowski** hat sich das Unternehmen zu einem der führenden Flüssiggaslieferanten in Polen entwickelt. Die BRE Bank – eine Tochter der Commerzbank – stellte dafür die finanziellen Ressourcen bereit.



Volle Energie. Seit 2014 ein- und Mehrspaltenflüssig, Barge- und Seefrachtanlagen oder einfach nur für Autos. **BALTYKGAZ Sp. z o.o.** schafft mit der Installation von Flüssiggasanlagen die Voraussetzung dafür, dass Energie fließt. Das Schwergewicht hat Geschäftsführer Roman Slagowski auf die Docks verladen. **BALTYKGAZ** liefert in ganz Polen aus – und macht unabhängig von Lieferländern.

BALTYKGAZ, Rumia/Polen
Zusammenarbeit seit 2010
(BRE Bank)

Mehr wollen. Mehr erreichen.

Erdbeben, Überschwemmungen und Tornados. Im vergangenen Jahr war **Munich RE** stark gefordert. Trotz hoher Belastungen für das Unternehmen haben **Andreas Sauerbrey** und sein Team im Rahmen des aktiven Kapitalmanagements eine ausstehende Hybridanleihe zurückgekauft und eine neue Anleihe emittiert – und das zeitgleich mit dem Erdbeben vor der japanischen Küste. Als verlässlicher Partner stand ihm die Commerzbank zur Seite.



Solide Basis. Während übermüht das Unternehmen Risiken unterschiedlichster Komplexität und Ausprägung. Mit einer klaren Positionierung und einer exzellenten Kapitalausstattung ist **Munich RE** an einer der führenden Risikopraktiken auf profitablen Wachstum. Dazu trägt auch das von **Andreas Sauerbrey** verantwortete Credit and Finance hochhaltig bei.

Munich RE, München
Zusammenarbeit seit 1993

Mehr wollen. Mehr erreichen.

Dem Horizont entgegen: Über 120 Schiffsfonds hat **Hermann Ebel** mit seiner **HANSA TREUHAND** seit 1983 aufgelegt. Die eigene Reederei betreibt aktuell 37 Schiffe. Ohne einen starken Partner wäre das nicht möglich. Mit der Commerzbank an Bord bleibt das Unternehmen auf ertragsreichem Kurs.



Werte schaffen. Die Unternehmensgruppe wurde 1983 von Hermann Ebel gegründet. Das ursprüngliche Geschäftsfeld Schiffbau hat die **HANSA TREUHAND Holding AG** in den vergangenen Jahren um die Bereiche Private Equity und Project Finance erweitert. An Land und auf See beschäftigt sie ca. 3.000 Mitarbeiter.

HANSA TREUHAND, Hamburg
Zusammenarbeit seit 1989
(Deutsche Schiffbank)

Mehr wollen. Mehr erreichen.

Präzision als Erfolgsfaktor: Seit über 100 Jahren steht **RIBE** für hohe Qualität und Innovation. Mit seinem Familienunternehmen setzt **Frank A. Bergner** weiterhin auf internationales Wachstum – und trotz aller konjunkturellen Schwankungen. Die Commerzbank sorgt dabei für die notwendige Flexibilität.



Starke Verbindung. Mit ihren Produkten ist die **Richard Berger Holding GmbH & Co. KG** weltweit bekannt. An sieben Standorten beschäftigt die Gruppe mehr als 1.300 Mitarbeiter und schafft vielfältige Verbindungen – mit Spezialschrauben, technischen Federn und Elektromotoren. Einer der größten Abnehmer ist die Automobilindustrie.

RIBE, Schwalbach
Zusammenarbeit seit 1980

Mehr wollen. Mehr erreichen.

Das alte Familienrezept gilt bis heute: **Michael Seliger** produziert weiße Mäuse aus Schaumzucker. In Berlin kennt sie jedes Kind. Mittlerweile sind neben den Mäusen auch Bären und Delfine überall in Deutschland erhältlich. Die Grundtorte für die bundesweite Expansion wurde gemeinsam mit der Commerzbank geschaffen.



Lange Tradition. In der dritten Generation führt **Michael Seliger** das Familienunternehmen **Mäuse** in Berlin. Seit 1971 besteht der Bienenbrennerei für die Herstellung von weißen Mäusen. In diese werden die Produkte per Hand abgefüllt und transportiert.

Mäuse, Berlin
Zusammenarbeit seit 1988

Mehr wollen. Mehr erreichen.

Natürliche Wertschöpfungskette: **AGROFERT** setzt auf Wachstum – mit Samen und Nahrung, Düngemitteln und Futtermitteln. Und das mit großem Erfolg! **Petra Procházková** ist hauptverantwortlich für die Finanzen eines der größten Unternehmen in der Tschechischen Republik. Bei Finanzierungsfragen vertraut sie auf die Commerzbank.



Schnelle Entwicklung. Die Geschichte von **AGROFERT** beginnt im Jahr 1993 mit vier Mitarbeitern. Die zarte Pflanze gedeiht schnell. Mittlerweile sind rund 27.000 Menschen in dem Konzerngebeten Agrar, Chemie, Nahrungsmittel und Technik tätig. Den Vorsitz des Aufsichtsrates hat eine Frau inne – **Petra Procházková**, gleichzeitig auch Finanzdirektorin von **AGROFERT**.

AGROFERT, Prag
Tschechische Republik
Zusammenarbeit seit 2000

MARKUS HINTZEN

Photography



MARKUS HINTZEN

Photography



„Internationales Geschäft“ der National-Bank.

„Global denken, lokal handeln.“ Mit der National-Bank als Partner sind Sie da international bestens aufgestellt. Denn neben Standards wie Zahlungsverkehr, Akkreditiv, Garantie und umfassender Beratung vom Trade Service bis zu Devisenstrategien bieten wir etwas Einzigartiges: Nähe – auch in der Ferne! Dafür sorgen unabhängige Spezialisten weltweit. Aber auch unsere Unternehmensbereiche, die dort erdelt, wo Business beginnt: Von Mensch zu Mensch.



Der Privatkredit der National-Bank.

Immer vernünftig ist auch unvernünftig. Schließlich gibt es im Leben Dinge, die kommen wie wieder: Das Auto, von dem Sie immer träumen, der Kursturz zum Konzert nach London, das wundersüchtige Kunstwerk... Für solche Augenblicke wurde der Privatkredit der National-Bank entwickelt. Er ist schnell, unkompliziert, flexibel und günstiger als jeder Dispo-Kredit. Vorreife abbauen können Sie ihn auch. Sprechen Sie mit uns, denn es gibt Dinge, die können nicht warten.



Die Zukunftsvorsorge der National-Bank.

Wenn es um die Zukunft geht, wird Farbe oft in den dunkelsten Farben gemalt. Wir glauben: Bessere Vorsorgen als sich sorgen. Und am besten mit einem Partner, der Sie wirklich kennt. Die National-Bank hilft Ihnen, eine Vorsorge zu finden, die Ihren Wünschen entspricht. Eine Vorsorge, die alle Facetten von Vermögen umfassen kann: Eine Vorsorge, die sich nicht mit Standardlösungen zufriedengibt. Alle reden von Zukunft. Lassen Sie uns gemeinsam etwas dafür tun.



Das Private Banking der National-Bank.

Geld ist nicht alles. Aber ohne Geld ist alles nichts. Nur wer Vermögen schafft, kann leben, ohne ständig über Geld nachdenken. Das ist das Ziel des Private Banking der National-Bank: Dabei entwickeln wir Ihre individuelle Wert schöpungsstrategie. Basierend auf Ihrer Finanzsituation und Ihrer Vorstellung vom Leben. Denn nur aus Vermögen kann Vertrauen erwachsen. Sprechen Sie mit Ihrem persönlichen Private Banking Berater. Damit Sie aus Geld Vermögen schaffen können.



Die Sparmodelle der National-Bank.

Vorfreude ist die schönste Freude. Beim Geld nennt man das Sparen. Ziele gibt es reichlich: Ein Haus, die Traumreise, die Reise Ihres Lebens. Oder auch nur das gute Gefühl, ein Polster zu besitzen. Wir bieten unseren Kunden die ganze Palette an Sparformen: Von kurzfristigen Geldmarktfonds bis hin zum langfristigen Vermögensaufbau. Täuschen Sie nicht länger. Sprechen Sie mit uns. Damit aus Wünschen Wirklichkeit wird.



Das junge Konto der National-Bank.

Schön, wenn es etwas extra gibt. Wie etwa bei „Step“, unserem jungen Konto. „Step“ ist Girokonto, Depot und Beratung in einem. Und bietet unglaubliche Extras. So kostet es keinen Cent, bringt dafür aber Zinsen. Außerdem: 50 % Rabatt bei ausgewählten Fonds, keine Mindestprovision bei Wertpapieren, kostenlose Finanzberatung. Was will man mehr? Gutscheine für Fachliteratur natürlich. Die gibt's auch noch. Sprechen Sie mit uns über Ihren finanziellen „Step“ ins Leben.





Ökologie: Konzernumweltausschuss

„Ehrgeiziges Ziel erreichbar“

Mit der Gründung des Konzernumweltausschusses im April 2010 hat die Commerzbank ihr Umweltmanagement weiter verstärkt. Alle relevanten Unternehmensbereiche und der Betriebsrat kommen dort zweimal jährlich zusammen. Dazu im Gespräch: Frank Annuscheit, Vorsitzender des Ausschusses und Vorstand der Commerzbank.

» Herr Annuscheit, welche Bedeutung hat das Umweltmanagement bei der Commerzbank und auf welcher Ebene ist es angesiedelt?

Die Commerzbank bezieht Umweltschutz als Führungsaufgabe. Deshalb beginnt unser Umweltmanagement beim Vorstand und setzt sich über sämtliche Führungsebenen fort. Wichtig und bedeutsam ist, dass alle Führungskräfte die Verantwortung für das Erreichen unserer Umweltziele übernehmen. Bei der Umsetzung ist dann die gesamte Mitarbeiterenschaft gefordert. Grundlage ist unser zertifiziertes Umweltmanagementsystem, das bankweit für alle Standorte in Deutschland implementiert wurde. Darin unterscheiden wir uns allerdings von vielen anderen Kreditinstituten.

Und welche Rolle spielt dabei der Konzernumweltausschuss?

Der Konzernumweltausschuss ist die zentrale Clearingstelle für alle Fragen des Umweltschutzes. Als Bindeglied zwischen Vorstand und den Konzernmitarbeiter sorgt er für eine reibungslose Kommunikation und Koordination. Damit fördert er die bankweite Vernetzung und Bündelung der Umweltschritte. Alle wichtigen Themen des Umweltmanagements können hier platziert, besprochen und für die Bank verabschiedet werden.

Welche Ziele und Aufgaben verfolgt das Gremium genau? Welche Kompetenzen hat es?

Der Ausschuss hat drei wesentliche Funktionen. Zum einen legt er konkretisiert gültige Ziele zur Verbesserung der Umweltleistung fest. Zweitens verabschiedet er verbindliche Vorgaben für den Umweltschutz und das Umweltmanagement. Und drittens fungiert er als wichtiger Impulsgeber für Umweltschritte in Produkt- und Wertpapierportfolios der Commerzbank.

Wenden die Herausforderungen im Umweltmanagement noch zunehmen?

Wir werden die Bekämpfung des betrieblichen Umweltschutzes noch stärker in alle wesentlichen Prozesse der Bank einbinden, etwa bei der Standort- und Objektwahl, der Installation technischer Anlagen oder bei Infrastruktur-Maßnahmen. Der Konzernumweltausschuss gibt die Ziele verbindlich vor. An vorderster Stelle steht, unsere CO₂-Emissionen spürbar zu verringern. Wir müssen und werden also unseren Ressourcenverbrauch weiter deutlich reduzieren. Das ist gewiss ein ehrgeiziges Ziel. Aber ich bin sicher, es ist erreichbar. ■



Gesellschaft: Kunstförderung

„Eine vorbildhafte Kooperation“

Es ist eine ganz besondere Beziehung, die die Commerzbank mit dem MMK Museum für Moderne Kunst in Frankfurt verbindet. Im vergangenen Jahr wurde sie weiter intensiviert.



Ökologie: Experimente zur Energiewende

„Wir können der globale Innovator werden“

Welche Chancen und Risiken birgt die Energiewende? Welchen Beitrag leisten die Erneuerbaren Energien für den Klimaschutz? Und welche Hürden gilt es auf nationalem wie internationalem Parkett zu meistern?

» Unter der Moderation von Dr. Stephan Lenz von sustainable diskutieren darüber Prof. Dr. Ottmar Eckfelder, Chief Officer des Fraunhofer Instituts für Energiemanagement, Dr. Martin Wirth, Vorstand der Tröves Aluminium AG, und Dr. Jan-Philipp Gilmann, Leiter des Kompetenzzentrums Erneuerbare Energien der Commerzbank.

Die Energiewende hat das Zeug dazu, „Wort des Jahres“ zu werden. Herr Professor Eckfelder, was genau verstehen Sie unter dem Begriff? Und was sind die übergeordneten Ziele? Wie kritisch ist der Begriff zu sehen?

Eckfelder: Wenn wir auf die gesamten Erdball schauen, gibt es schätzungsweise 1000 Jahre alte Energiewende. Wir haben weltweit ein fast konstantes Energiepotenzial auf der Grundlage von Kohle, Öl und Gas. Das ist fast ein erneuerbares Energiepotenzial. Mehr noch: Wir stehen am Ende der großen Kohle-ressourcen der Menschheitsgeschichte. Sie sind vor allem in China, Indien und den USA zu finden. Wenn Sie die Erneuerung der Kohle-ressourcen in die Verantwortung von Kohle versetzt geworden. Zwischen China hat sich entwickelt, von Öl aus dem Nahen und Mittleren Osten unabhängig zu werden und dazu ein großes Investitionsprogramm zur Kohleeffizienz aufzulegen. Ein weiteres Phänomen ist wegen des hohen Ölpreises nicht übersehen. Wir haben in den letzten Jahren eine deutliche Zunahme an Exploration von neuem Öl, vor allem in arabischen Golf. Es hat also ein globaler Energieboom für zur weiteren Nutzung von fossilen Energieträgern gegeben.

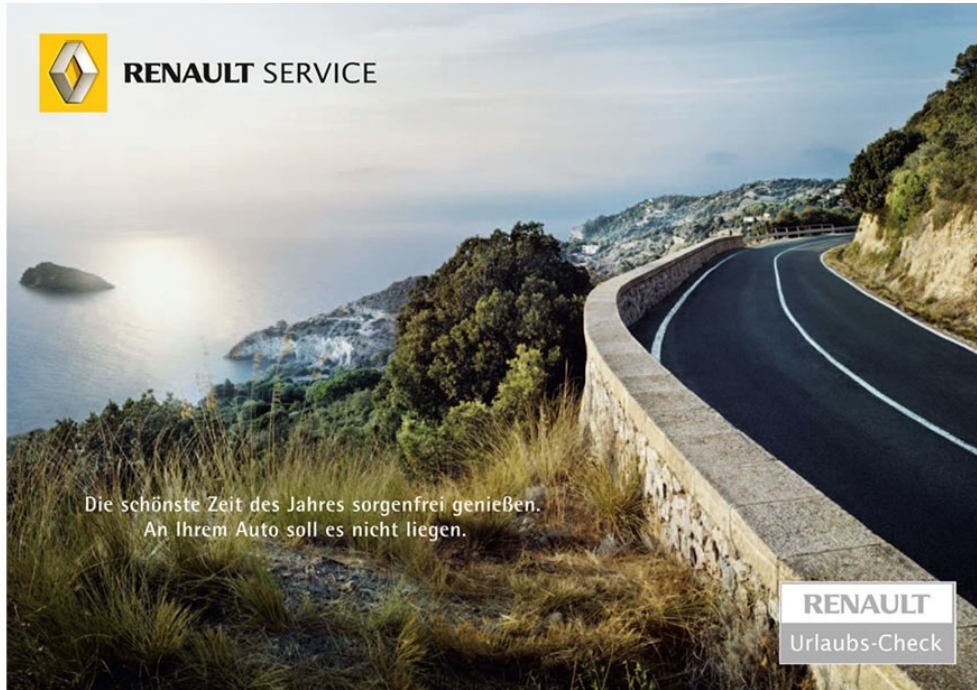
Gilmann: Non drückt sich aber die allgemeine Diskussion auch um die Endlichkeit der Ressourcen, die zur schätzungsweise 1000-jährigen Energiepotenzial, insbesondere die zu Ende mit dem Öl. Die Debatte um Peak Oil, also das Zeitpunkt, an dem das globale Erdenergiepotenzial erreicht ist, wird viel diskutiert.


Eckfelder: Sie haben vollkommen Recht. Aber die Peak-Öl-Vermutung macht das Ganze nur noch schlimmer. Meine These ist: Ein hoher Ölpreis ist für die internationale Klimapolitik ein Disaster. Er führt dazu, dass die nicht-konventionellen Ölschichten reduziert werden, also etwa die Ölsande in Kanada. Das ist aber eine wichtige Ölschicht. Es macht nicht primär die Erneuerbaren Energien redundant, sondern die Nutzung der Ölsande. Der zweite Effekt: Er macht die Kohle und die Erdgasvorkommen redundant. Die Verknüpfung von Öl bedeutet schließlich, dass wir verstärkt die Kohle nutzen. Das sind alles emissionsintensivere Energieträger. Wir haben in Indien etwa 1200 Gigawatt Kohle. Das reicht rechnerisch für 800 Jahre. Die verbundene Hoffnung, dass um die nächsten 20-30 Jahre ausgeht und dies zur Energiewende führt, ist vollkommen verfehlt. Fakt ist: Wir haben ein riesiges Ressourcen im Boden. Die weltweite Energiepotenzial im 21. Jahrhundert ist der Depressur der Atmosphäre. ■

www.commerzbank.de
www.sustainable.commerzbank.de
www.peo.commerzbank.de

MARKUS HINTZEN

Photography



 **RENAULT SERVICE**

Die schönste Zeit des Jahres sorgenfrei genießen.
An Ihrem Auto soll es nicht liegen.

RENAULT
Urlaubs-Check



 **RENAULT SERVICE**

Wer würde hier nicht gerne verweilen?
Aber verweilen müssen?

RENAULT
Mobilitätsgarantie



 **RENAULT SERVICE**

Strahlendes Wetter soll gute Laune machen.
Und eine Klimaanlage angenehme 22°C.

RENAULT
Klimaanlagen
Service

MARKUS HINTZEN

Photography



Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip

Die **Unternehmensübergabe** war gut geplant. Gemeinsam mit meiner Bank haben wir den idealen Weg gefunden.

Partner des Mittelstands – Der Mittelstand ist der wichtigste Impulsegeber für Wirtschaftswachstum und Innovation und wir fördern ihn seit unserer Gründung. Das Ergebnis: eine gewachsene, enge Partnerschaft, in der wir Ziele gemeinsam erreichen. Das ist Handeln nach dem «Wir machen den Weg frei» Prinzip. www.vr-network.de

Volkbanken
Raiffeisenbanken



Die Volksbanken Raiffeisenbanken arbeiten im Finanzverbund mit DZ BANK AG, WGZ-Bank, Bausparkasse Schwäbisch Hall, DG HYP Deutsche Genossenschafts-Hypothekbank, DIFA Deutsche Immobilien Fonds AG, Münchener Hypothekbank eG, R+V Versicherung, Union Investment, VR LEASING, WL-Bank.



Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip

Das Leben ändert sich manchmal schneller, als man denkt. Unser **VR-FinanzPlan** ist schon darauf eingestellt.

Der **VR-FinanzPlan** – Immer auf alles vorbereitet. Denn gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir kontinuierlich individuelle Lösungen für Ihre persönliche Situation. Egal, was sich bei Ihnen ändert – Sie bleiben flexibel. Das verstehen wir unter langfristiger finanzieller Unabhängigkeit nach dem «Wir machen den Weg frei» Prinzip. www.vr-network.de

Volkbanken
Raiffeisenbanken



Die Volksbanken Raiffeisenbanken arbeiten im Finanzverbund mit DZ BANK AG, WGZ-Bank, Bausparkasse Schwäbisch Hall, DG HYP Deutsche Genossenschafts-Hypothekbank, DIFA Deutsche Immobilien Fonds AG, Münchener Hypothekbank eG, R+V Versicherung, Union Investment, VR LEASING, WL-Bank.



Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip

Erst die Schreinerlehre, dann das Designstudium. Alles durchdacht. Auch finanziell. Mit meinem **VR-FinanzPlan**.

VR-FinanzPlan – ein guter Anfang. Denn gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir individuelle Lösungen für Ihre persönliche Situation. Und wenn sich etwas bei Ihnen ändert, passen wir Ihren VR-FinanzPlan flexibel an. Das verstehen wir unter langfristiger finanzieller Unabhängigkeit nach dem «Wir machen den Weg frei» Prinzip. www.musterstadt.de

Raiffeisenbank
Musterstadt eG



Die Volksbanken Raiffeisenbanken arbeiten im Finanzverbund mit DZ BANK AG, WGZ-Bank, Bausparkasse Schwäbisch Hall, DG HYP Deutsche Genossenschafts-Hypothekbank, DIFA Deutsche Immobilien Fonds AG, Münchener Hypothekbank eG, R+V Versicherung, Union Investment, VR LEASING, WL-Bank.



Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip

Ich dachte, ich könnte meine Kollektion an den Nagel hängen. Bis ich mit meiner Bank über die **Finanzierung** sprach.

Partner des Mittelstands – Der Mittelstand ist der wichtigste Impulsegeber für Wirtschaftswachstum und Innovation und wir fördern ihn seit unserer Gründung. Das Ergebnis: eine gewachsene, enge Partnerschaft, in der wir Ziele gemeinsam erreichen. Das ist Handeln nach dem «Wir machen den Weg frei» Prinzip. www.vr-network.de

Volkbanken
Raiffeisenbanken



Die Volksbanken Raiffeisenbanken arbeiten im Finanzverbund mit DZ BANK AG, WGZ-Bank, Bausparkasse Schwäbisch Hall, DG HYP Deutsche Genossenschafts-Hypothekbank, DIFA Deutsche Immobilien Fonds AG, Münchener Hypothekbank eG, R+V Versicherung, Union Investment, VR LEASING, WL-Bank.

MARKUS HINTZEN

Photography



Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip

Endlich – mein erster Tag im neuen Job! Und mit meinem **VR-FinanzPlan** geht's jetzt auch richtig los!

VR-FinanzPlan – erreichen Sie Ihre Ziele. Denn gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir kontinuierlich individuelle Lösungen für Ihre persönliche Situation. Und wenn sich etwas bei Ihnen ändert, passen wir Ihren VR-FinanzPlan flexibel an. Das verstehen wir unter langfristiger finanzieller Unabhängigkeit nach dem «Wir machen den Weg frei» Prinzip. www.musterstadt.de

Raiffeisenbank
Musterstadt eG



Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip

Endlich Student: neue Stadt, neue Bude, neue Leute. Und trotz Umzug noch den guten Draht zu meiner Bank – online mit **VR-NetWorld**.

VR-NetWorld – nehmen Sie Ihre Bank einfach mit. Denn durch Online-Banking bleiben Sie mit uns in Verbindung. So können Sie sich immer und überall auf uns verlassen und sich um Ihr Studium kümmern. Das ist individuelle Unabhängigkeit nach dem «Wir machen den Weg frei» Prinzip. www.musterstadt.de

Raiffeisenbank
Musterstadt eG



Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip

Ich hatte die Geschäftsidee, meine Bank den Plan zur Finanzierung. Und meine **Unternehmensgründung** war perfekt.

Partner des Mittelstands – Der Mittelstand ist der wichtigste Impulsgeber für Wirtschaftswachstum und Innovation und wir fördern ihn seit unserer Gründung. Das Ergebnis: eine gewachsene, enge Partnerschaft, in der wir Ziele gemeinsam erreichen. Das ist Handeln nach dem «Wir machen den Weg frei» Prinzip. www.vr-networld.de

Volkswagen
Raiffeisenbanken



Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip

Kein Stress, keine Probleme, keine offenen Wünsche. Mit der **Finanzierung** meiner Bank lassen wir es uns gut gehen.

Wünsche finanzieren – kleine und große Träume wahr werden lassen. Gemeinsam mit Ihnen sorgen wir für maßgeschneiderte Lösungen und richten uns nach Ihren persönlichen Möglichkeiten und Zielen – mit einer Finanzierung nach dem «Wir machen den Weg frei» Prinzip. www.musterstadt.de

Raiffeisenbank
Musterstadt eG



MARKUS HINTZEN

Photography



MARKUS HINTZEN

Photography



Kontrollierte Lebensmittel aus der Region.
Zum Beispiel unsere landfrischen Eier.



Eine Marke der EDEKA Südwest



Kontrollierte Lebensmittel aus der Region.
Zum Beispiel unsere landfrischen Kartoffeln.



Eine Marke der EDEKA Südwest



Kontrollierte Lebensmittel aus der Region.
Zum Beispiel unser landfrischer Apfelsaft.



Eine Marke der EDEKA Südwest



MARKUS HINTZEN

Photography



MARKUS HINTZEN

Photography

Ihr T-Com Anschluss kann jetzt mehr:
T-One – das Festnetztelefon zum Mitnehmen.

T-One von T-Com:
Ein Anschluss.
Ein Telefon.
Eine Mailbox.
Eine Rechnung.

T-Com
Erleben Sie's einfach!

www.t-one.de
oder im T-Punkt

The advertisement shows two women sitting on a modern grey armchair in a city square. One woman is on a mobile phone. To the left is a red side table with a television, a lamp, and some flowers. A cactus sits on the floor next to the chair.

Ihr T-Com Anschluss kann jetzt mehr:
T-One – das Festnetztelefon zum Mitnehmen.

T-One von T-Com:
Ein Anschluss.
Ein Telefon.
Eine Mailbox.
Eine Rechnung.

T-Com
Erleben Sie's einfach!

www.t-one.de
oder im T-Punkt

The advertisement shows a man and a woman in an airport lounge. The woman is on a mobile phone, and the man is reading a newspaper. They are sitting on a brown leather sofa. In the background, an airplane is visible through a large window.

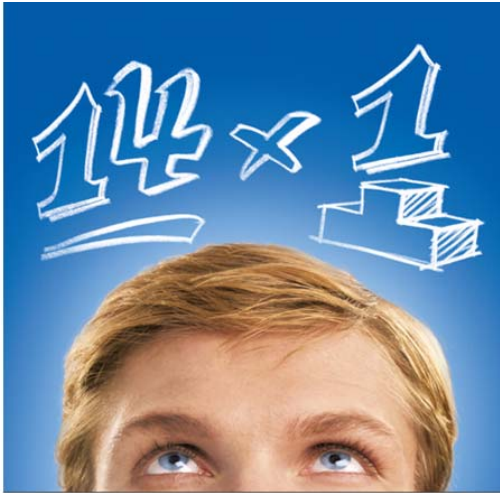
MARKUS HINTZEN

Photography



MARKUS HINTZEN

Photography



**Entdecken Sie die Banken
mit den zufriedensten Kunden.**

Zum 14. Mal in Folge die Bankengruppe mit der höchsten Kundenzufriedenheit:
die freundlichen und fairen Sparda-Banken. Werden Sie zufriedener Kunde.



www.sparda.de
Telefon: 0800 9999 700
sparda.de

Sparda-Banken

freundlich & fair



**Entdecken Sie die Banken
mit den zufriedensten Kunden.**

Zum 14. Mal in Folge die Bankengruppe mit der höchsten Kundenzufriedenheit:
die freundlichen und fairen Sparda-Banken. Werden Sie zufriedener Kunde.



www.sparda.de
Telefon: 0800 9999 700
sparda.de

Sparda-Banken

freundlich & fair



**Entdecken Sie die Banken
mit den zufriedensten Kunden.**

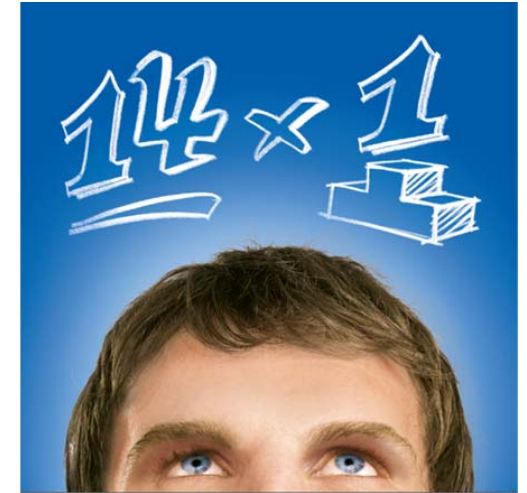
Zum 14. Mal in Folge die Bankengruppe mit der höchsten Kundenzufriedenheit:
die freundlichen und fairen Sparda-Banken. Werden Sie zufriedener Kunde.



www.sparda.de
Telefon: 0800 9999 700
sparda.de

Sparda-Banken

freundlich & fair



**Entdecken Sie die Banken
mit den zufriedensten Kunden.**

Zum 14. Mal in Folge die Bankengruppe mit der höchsten Kundenzufriedenheit:
die freundlichen und fairen Sparda-Banken. Werden Sie zufriedener Kunde.



www.sparda.de
Telefon: 0800 9999 700
sparda.de

Sparda-Banken

freundlich & fair

MARKUS HINTZEN

Photography

MEINEN WASSERHAUSHALT HALTE ICH IMMER IM GLEICHGEWICHT - GENAU WIE MEINE PFLANZEN

MIT SERAMIS® PFLANZ-GRANULAT. DAS EXTRA FÜR MEINE ZIMMERPFLANZEN.

Mit dem SERAMIS® Pflanz-Granulat haben Sie weniger Arbeit und mehr Freude an den Pflanzen, die Ihnen am Herzen liegen. Jedes einzelne SERAMIS® Körnchen funktioniert wie ein kleiner Krümel und sorgt für eine

Nur Wasserentsorgung: getrennt, Mülltrennung, ansonsten: Saugsaugfalle!

Erfahren Sie mehr an Gartenfachhandel oder online: www.seramis.com

SERAMIS®
Dein grüner Daumen!

NEU!

SMINT XYLCARE™

die unglaubliche Pastille für

Frische + Karies-Schutz

Anni Friesinger, Eisschnelllauf-Weltmeisterin

NEU!

SMINT XYLCARE™

die unglaubliche Pastille für

Frische + Karies-Schutz

ANNI FRIESINGER, EISSCHNELLLAUF-WELTMEISTERIN

SMINT XYLCARE™ OHNE ZUCKER

SMINT XYLCARE™ FRISCHE + Karies-Schutz COOL MINT

„So schmeckt Erfrischung!“

Franka Schenk und Ulrich Meyer genießen ihre Freizeit am liebsten in der Natur. Und beide haben eine Erfrischung mit mehr Geschmack für sich erstanden: die Alkoholfreien von Krombacher. Mit Erfrühungsenergie getrieben. Natürlich. Insofern das Pils und das Weizen, während der Lagerung das Radion. Probieren Sie selbst!

Krombacher ALKOHOLFREI

Natürlich. Frisch. Einfach lecker!

Windkraft bewegt

Klimawende
Offenbach

Der neue EVO-Windpark im Hunsrück: sauberer Strom für 100.000 Menschen.

www.evo-ag.de/windkraft

Statt Offenbach am Main

Wir sind für Sie nah.

OF EVO

Gelenk-Verschleiß

„Das beste Mittel gegen Gelenk-Verschleiß: Konsequenz!“

Das Kniegelenk-Verschleiß ist es wie im Sport: Die richtige Dose liegt nur in Kombination mit Ausdauer vor Ziel. Genauso dessen Weg geht dona™ - mit der umfassenden dona™ Aktiv-Kur. Die konsequente Einnahme der 1000 mg Synthesäure und der empfohlenen Bewegung sorgt so dafür, dass Verschleiß-Symptome schnell langfristig werden. Schritts für Schritt. Zur langfristigen Linderung der Schmerzen und zum Erhalt der Mobilität Ihrer Knie.

Empfehlen Sie die dona™ Aktiv-Kur: wirkt gezielt im Knie lindert langfristig Bewegungsschmerzen

Das Original - Zur Linderung von Symptomen leichter bis mittelschwerer Artrose des Kniegelenks.

donat

Gelenk-Verschleiß

Mit dona® haben Ihre Knie gut lachen.

Sie haben Spaß an Bewegung, aber Probleme mit den Knien? Höchste Zeit für eine Kur mit dona™! Anders als Schmerzmittel wirkt dona™ umfassend: es bekämpft die Beschwerden. Die Schmerzlinderung erfolgt langfristig - Schritt für Schritt. Für lachende Knie und mehr Aktivität.

Die dona™ Aktiv-Kur: wirkt gezielt im Knie lindert langfristig Bewegungsschmerzen

Das Original - Zur Linderung von Symptomen leichter bis mittelschwerer Artrose des Kniegelenks. Nur in der Apotheke.

donat

Kniegelenkbrüche

Mit dona haben Knie gut lachen

donat

- hemmt den Kniegelenkbau*
- lindert den Schmerz*
- verbessert die Beweglichkeit**

Kniegelenkbrüche

Mit dona haben Knie gut lachen

donat

Schritt für Schritt Beweglichkeit

donat



Real estate expertise is about providing outstanding solutions that meet demanding requirements.

Union Investment has that expertise.

We offer attractive perspectives based on a stable foundation: over 45 years of experience in real estate markets, investments in 25 countries worldwide and comprehensive asset management expertise in growth segments, in particular in the retail, logistics and hotel sectors. We leverage this strong platform to develop tailored solutions for institutional real estate investors - while remaining focused on your individual investment objectives. Take advantage of these exceptional perspectives!

www.union-investment.com/realstate

Volkbanken Raiffeisenbanken cooperative financial group



MARKUS HINTZEN

Photography



Die heißesten Frisuren.
Ein Leben lang.

 Hessens besten Friseur wählen und gewinnen.
Alles zum Schnipp-Schnapp-Cup unter www.hr3.de

sponsored by: 

hr3
voll im leben!



Hammer-Frisuren.
Ein Leben lang.

 Hessens besten Friseur wählen und gewinnen.
Alles zum Schnipp-Schnapp-Cup unter www.hr3.de

sponsored by: 

hr3
voll im leben!

I  picture-perfect moments
The new K770i Cyber-shot™ phone.



I  to blog picture-perfect moments
The new K770i Cyber-shot™ phone.



Wenn alles schwingt

Auch unter Schulmedizinern gibt es einige, die sich esoterischen Methoden zuwenden. Praxisbesuch bei einem Heiler in Weiß.

Von Alexander Smoltczyk

Macht der Teilchen

Die meisten Patienten hören ich nicht an. Höheres Bewusstsein", erzählt Dr. Hellerbach. Die Art gleicht als Heilung durch Gedanken.



WARUM RUFT DENN KEINER einen Arzt? Da es gerade von Kostenaufnahme mit der verantwortlichen Mutter von Hellerbach, die das Gedächtnis ihres Patienten bewahren, und der Fähigkeit, an zwei Orten gleichzeitig zu sein. Alles in einem Totfall, so wie die Selbstverständlichkeiten. Und niemand tippt sich an die Stern oder bringt die weißen Kette. Vielleicht liegt es daran, dass der Mann selbst Arzt ist. Kintler legt und lässt weg vorwärts rutschen. Im Gegenfall: Da sind. Lohar Hellerbach führt seit 21 Jahren eine gezielte Praxis für Allergien- und Alternativmedizin und ist Verfasser des Gesamt-Bestellers „Der Quanten-Code – Heilung und Schwingung durch die Ur-Energie“. Die Fortsetzung, die gibt keinen Tod.“ Laut Hellerbach ist es gut, trotz des nicht-massendruckentfesselt. Warum wir unsterblich sind.“

Aber ist es nicht so? Wir alle werden durch unsere Sicht auf die Welt von vielen Irrtümern und Gedenksamtern abgelenkt, von Matrixinformationen, die uns unendlich und kaum ausmachbar haben. So ist es im „Quanten-Code“, also Jafas nicht verwirrend. Lohar Hellerbach Zentrum für Ganzheitsmedizin in einem biederer Mehrfamilienhaus zu finden, woher er mit dem Titel, kann aber die die andere Hausverwaltung für die Handhabung am Strauß von Hellerbach.

Das Wartezimmer ist gut gefüllt an diesem Mittwochmorgen, es nicht leicht aufgrund eines Auswärtigen in einem Toiletten mit einem Verband und einer Blat, behält vorbei. Für Hellerbach wird nicht gelächelt.

„Manche Patienten sagen, ich hätte ein höheres Bewusstsein. Das behauptet ich nicht. Mit dem Wort kann ich nicht anfangen. Ebenso wenig mit der selbstnennenden Heilerin. Das ist mir unangenehm. Sagte Sie einfach: Doktor Hellerbach.“

Der Mann spricht leise, er ist von wenig gepushter Gestalt, mit einer hervorstechenden Nase und aufblühenden braunen Haaren, dann haben sie in dem Gesicht keine Spuren hinterlassen.

Im „Quanten-Code“ behandelt Hellerbach immer erst eine halbe Stunde, dann eine Patientin, die hier langbeugt, heißt sich. Sie ist 67 Jahre alt und war bei Hellerbachs Praxis vor vielen Jahren erkrankt, der Behandlung. Damals hatten die Zeichnungen ihrer Tochter so erschüttert, dass sie ihr

EIN LEISER MANN MIT ENNEMHENDEN AUGEN.

nicht mehr verließ. Auf den Bildern immer das gleiche Motiv: Mann mit im Satz langbeugt. P. trägt einen „Photomonteur“ auf dem Kopf. Eine Art Kopfhörer mit gläsernartigen Linsen, die er an einem Computer und per USB-Kabel an einem Flachbildschirm angeschlossen ist. In dem ein kleiner Think-Pad.

„Die Oberen Diagnostik wurde im Rahmen der monatlichen Wechseltrennung ent-

wickelt“, sagt Hellerbach und schaut einen Besonderen. Offener geht es um Strömungen und „Ziele von Unordnung“, die abgeleitet werden können.

„Hier Doktor Hellerbach, auf dieser Seite ist es ein Profil, ein chemisches Nachsehen hier an Hals und da“, Frau P. deutet vor sich auf ihren Polster.

An der Wand haften, bunt und glänzend, das Bild einer Herzkappe auf. Darauf verteilt geometrische Figuren in diversen Farben. Die Herzkappe ist ein Entzerrtes in der Software, die bunten Quadrate und Dreiecke misst. Hellerbach mit dem Photomonteur zu tun haben, den langbeugt P. immer noch auf dem Kopf trägt.

„Da kann ich jetzt in die Mobiltelefonierung gehen“, sagt Hellerbach. Er sitzt im Halbdunkel hinter der Patientin und be-



Experte für Ur-Energie
Quantenmedizin
Aber ich habe mich nicht an. Höheres Bewusstsein“, erzählt Dr. Hellerbach. Die Art gleicht als Heilung durch Gedanken.

weist eine Maus. „Der in die Mitochondrien Membran.“ Aus der Wand er schaut Zahlenreihen, „Nerd“ und „Söldner“, zwei pro Sekunde schwingen. Dabei kann Wasser sehr viel Informationen aufnehmen.“

Eine Assistentin schaut kurz herein. „Die Frau Schmidt“ hat gerade noch was für ihre trockenen Augen“ Hellerbach nennt, ohne den Totfall zu wechseln, ein paar Homöopathika und führt fort: Alles in Kombination mit Schwingungen, die Schulmedizin liefert leider nur teilweise die passenden Schwingungen, so häufig dagegen Schwingungen.

„Mein Mann ist so ein Problem“, sagt die Offizierin vorzeitig er seine Abende vor dem Computer, auf der Suche nach Frank, denen, die er haben können. Die Oberen Software baut jetzt lange Listen von Schil-

ten. „Das. Mir einen kleinen Maßstab von dem Trinken können Sie den Spin der Elektroden des Wassers verändern.“

Die Oberen Software hat immer noch herausgefunden, das Bella Donna und Kamille indolent sein könnten. Das schwarze Quasidra über das Herzkreislaufsystem, erklärt Hellerbach, nur „Körperresonanz“. Da haben wir aber schon eine kompensierte Reaktion von 24 Prozent.“

„Da bin ich beruhigt“, sagt P., sie habe schon einen Schock bekommen. Hellerbach empfiehlt Spaziergänge, um mehr Sauerstoff im Herz zu bekommen. „Nehmen Sie auch Ihre Handinnenfläche des Tarsals, und zweimal täglich fünf Tropfen Cistus monspeliensis“ langbeugt jetzt die Photomonteur ab und bedeckt sich. „Die Stein habe ich mir schon besorgt. In Schwarz.“

Die SITZUNG hat eine Dreierstunde gedauert. Das Fläschchen am USB-Kabel der Patientin mitnehmen. Es sind alle Informationen darin gespeichert, zuse auf einem Stick“, sagt Hellerbach.

Eigentlich war Hellerbach schon auf dem Weg, Herzkörper zu werden, als er durch seinen Selbstvertrauen zur übernatürlichen Medizin kam. „Ich hatte eine Infektanfälligkeit, probierte einige Male homöopathische Mittel und merkte: Ugh, das funktioniert.“

Inzwischen hat er Patienten aus dem ganzen Bundesgebiet, im Schnitt zwei pro Stunde, zwischen 9 und 13 Uhr. Manche kommen schon in der zweiten Generation. Vielleicht liegt es daran, dass die Praxis einen Chee-Service bietet. Es gibt quasi alles. Neben Oberen und klassischer Allergienmedizin auch „Mischtherapie“, „Chiropraktik“, „Akupunktur“, „Magnetfeldtherapie“, außerdem „Biologische Ernährung“ und natürlich die „Quantentherapie Dr. Hellerbach.“

Es ist die komplette Palette der Alternativenmedizin von „Akupunktur bis Zelluläre Matrix-Revitalisierung“. Ein Bundes-Angebot, dessen Breite immer mehr beeindruckt, als jede einzelne Therapie den Anspruch an Ganzheitlichkeit erfüllt.

Wann das die ganze Summe aller Heiler fragt Frau P. „Die Mitochondrien gehen jetzt in Resonanz“, sagt Hellerbach mit einem warmen Stimm. Und „Zwischen Sie auch das Äger Ihrer Mannes mit sich langbeugt.“

„Mein Mann ist so ein Problem“, sagt die Offizierin vorzeitig er seine Abende vor dem Computer, auf der Suche nach Frank, denen, die er haben können. Die Oberen Software baut jetzt lange Listen von Schil-

lektionen auf Elektrosmog, Antibiotika, „chemische Herzkörper“, „Agas solar“, „Wassermoleküle können bis zu 10¹⁸ mal pro Sekunde schwingen. Dabei kann Wasser sehr viel Informationen aufnehmen.“

Eine Assistentin schaut kurz herein. „Die Frau Schmidt“ hat gerade noch was für ihre trockenen Augen“ Hellerbach nennt, ohne den Totfall zu wechseln, ein paar Homöopathika und führt fort: Alles in Kombination mit Schwingungen, die Schulmedizin liefert leider nur teilweise die passenden Schwingungen, so häufig dagegen Schwingungen.

„Mein Mann ist so ein Problem“, sagt die Offizierin vorzeitig er seine Abende vor dem Computer, auf der Suche nach Frank, denen, die er haben können. Die Oberen Software baut jetzt lange Listen von Schil-

lektionen auf Elektrosmog, Antibiotika, „chemische Herzkörper“, „Agas solar“, „Wassermoleküle können bis zu 10¹⁸ mal pro Sekunde schwingen. Dabei kann Wasser sehr viel Informationen aufnehmen.“

Eine Assistentin schaut kurz herein. „Die Frau Schmidt“ hat gerade noch was für ihre trockenen Augen“ Hellerbach nennt, ohne den Totfall zu wechseln, ein paar Homöopathika und führt fort: Alles in Kombination mit Schwingungen, die Schulmedizin liefert leider nur teilweise die passenden Schwingungen, so häufig dagegen Schwingungen.

„Mein Mann ist so ein Problem“, sagt die Offizierin vorzeitig er seine Abende vor dem Computer, auf der Suche nach Frank, denen, die er haben können. Die Oberen Software baut jetzt lange Listen von Schil-

lektionen auf Elektrosmog, Antibiotika, „chemische Herzkörper“, „Agas solar“, „Wassermoleküle können bis zu 10¹⁸ mal pro Sekunde schwingen. Dabei kann Wasser sehr viel Informationen aufnehmen.“



BARBARA CRAMM
Sylvia von Metzler
beugt auf ihre
neue Art und Gold
für die schönen
Künste

SYLVIAS WELT

Zielstrebig, mit schnellen Schritten, steigt die dreißig, mäßig überhöckernde Frau, dunkelblonder Bobfrisur, vor dem Bauwerk ein mächtiges, hant bestücktes Goldkreuz, die breite Treppe hinab. Unten im weiß gestrichelten Saal unter fallen Oberlichtern, an den Wänden Malwerke von Konrad Rißbeck und Gerhard Richter, A. K. Pech und Neo Rauch, Francis Bacon und Philip Guston, streuert sie eine mannliche Milchdose der Marke Glöckchen an, erhebt aus also einzelnen überausdargestreckten Glöckchen-Down.

„Eine nicht verkehrt herum“, sagt sie. Und flücht zu ruhen. Als sie nicht gleich flüchtig wird, ruft sie einen Aufseher herbei, der den Fußtritt des Künstlers Thomas Bayle schnell aufspürt. „Ja, sehen Sie!“ „Vielen Dank, Herr Shamy“ Sylvia von Metzler ist da, wo sie am liebsten ist. Mitglieder in ihrer Welt der Künste.

Der unterirdische Apparat des Städtischen Kunstmuseums in Frankfurt, die Kellerräume des Städtel – der Terrain. In diesen Stilen summt das abwechslungsreiche Museum, einst gestiftet vom Privatbankier Johann Friedrich Sidal und gerade 200 Jahre alt geworden, die Kunst der Gegenwart.

Moderne Kunst und Bürgerin – eine Kombination, die genau nach dem Geschmack Sylvia von Metzlers ist. „Das neue Museum“, sagt sie und schraubt sich dann enthusiastisch zu einer Hymne auf: „Jensens mal ist es von einem Bürger den Bürgern geschwendt worden, mit Werken aus seiner privaten Sammlung und einem einzigen Goldvermögen, und dann ist es nach wie vor ein Bürgermuseum, getragen von Bürgern.“

Sylvia von Metzler ist in diesem Haus erste Bürgerin, guter Geist – und Geldbesitzerin. Als 1997 der 19-jährige Sohn der Energie hat die Frau des Privatbankiers Friedrich von Metzler 2007 geschäftlich, als Vorsitzende der 2500 Mitglieder zählenden Museumsvereins einen sehr Meinen, sehr feinen Kreis von Kunstsammlern um sich zu scharen: die „Städtkomitee 21. Jahrhundert“.

Anfang waren es gerade nur vier, fünf Leute, mittlerweile steckt hinter dem sperrigen Namen rund 40 wohlhabende Milieus aus Wirtschaft und Bankwesen, die jährlich jeweils 25 000 Euro in den Ankauf für zeitgenössische Kunst geben. Mindestens.

Zu der von Sylvia von Metzler kuratieren Schar – es ist natürlich nicht so, dass jeder, der den Jahresbeitrag zahlen könnte, auch aufgenommen würde – gehören nicht nur Frankfurter. Die Unterneh-

KUNSTKLUB LESEN

merin Stoffa Albers ist dabei, Chef der Modedesigner Albers AG, der Investmentbanker Ernst Fuchs, der Finanzinvestor Leonhard Fischer, das Ehepaar Sofiane und Christopher von Hugo (Paladin Partners), ebenso wie Matthias Jahnke (Skidder) neben Gattin. Die Dresdenerin Ann Kathrin Linschöff, der Industrielle und Sammler Fritz P. Mayer – alle eingeladen „durch den unvergleichlichen Charme Sylvias“, wie einer der Mitglieder bekennt.

Was sie für ihren Jahresbeitrag bekommen, lässt sich kaum beziffern. Sidal-Direktor Marc Hollen, zugleich Chef der Frankfurter Schim-Kunsthalle und des Liebighauses, schwärmt, die Mitglieder des Kunstklubs hätten die Chance, bei den häufigen Veranstaltungen (mal bei den Metzlers, mal im Museum) und Gruppenreisen (Venedig oder Harz, Düsseldorf oder Paris) in ungeheure Werten einzutauchen. Der dritte Investmentbanker aus Frankfurt auf den Künstler von Berlin, und der vierte hört dem anderen sogar zu. Sammler diskutieren mit Politikern, Maler mit Unternehmern, Geld, Kunst, Macht und Geschmack – alles unter einem Dach.

Das Klingert erstausfall und gegeligen, und so ist es wohl auch. Keine Party im Städtel-Keller; keine Deals für die eigene Sammlung mit Künstlern hinter den Kulissen von Galeristen; die Reisen zur Biennale nach Venedig, nur Documenta nach Kassel, nach den Berichten von Beteiligten, bildungsgepöhlige Wochenendausflüge, nichts Überschießliches.

Das Dabeisein macht allen Spaß. Sylvia von Metzler ist es gelungen, eine ideale Mischung aus Milieus und Gelegenheiten herzustellen. Neben Sofiane und Christopher von Hugo, bester eines Wissenschaftlers im Fränkischen. Der Geschäftsführer des Finanzinvestors Paladin Partners steht in dem Komitee neben „glänzende Klubs von Vorkurskennern und Wichtigem“. Ihn und seine Frau, eine Nachfahrin des Malers Leopold von Kallersch, gehe es um das „Interesse an Kunst und intellektuelle Auseinandersetzung, die Unterlegung des Städtel“.

Was natürlich nicht ausschließt, unterwegs auf Kunstreise auch etwas für die eigenen vier Wände erwerben. Denn viele der Mitglieder besitzen längst eine eigene Sammlung, verrät von Hugo.

„Es gibt im Komitee einige ausgesprochen kritische Sammler, die schon sehr ästhetische Kollektionen besitzen“, sagt Matthias Jahnke. Der Jurist sitzt in einem schicken Büro der Großbank mit



Wir sind so frei

Wenn der Markt uns nicht weiter jagen soll, müssen wir unsere Fußstapfen neu entdecken, sagt Lisa Herzog. Ein Gespräch mit der gelehrten Volkswirtin und Philosophin in Frankfurt über das selbstbestimmte Leben und Bürgerrechte, über Banken und die Generation Y.

VON ELISABETH VON THADEN
FOTOS: MARKUS HINTZEN

MARKUS HINTZEN

Photography

LEBENSÄUFE



„Manche Niederlagen sind Siege.“

Klaus von Dohnanyi, 86, Politiker,
Erster Bürgermeister von Hamburg 1981 bis 1988

SPIEGEL WISSEN 1 / 2015

LEBENSÄUFE

**Es ist nicht leicht,
öffentlich über
Scheitern zu reden,
dabei steckt es in
jeder Erfolgs-
geschichte. Vier
Prominente ziehen
Bilanz.**

FOTOS MARKUS HINTZEN

SPIEGEL WISSEN 1 / 2015

LEBENSÄUFE



**„Aus dem Zusammenbruch
hab ich gelernt.“**

Tim Mälzer, 44,
Fernsehkoch und Restaurantchef

SPIEGEL WISSEN 1 / 2015

LEBENSÄUFE



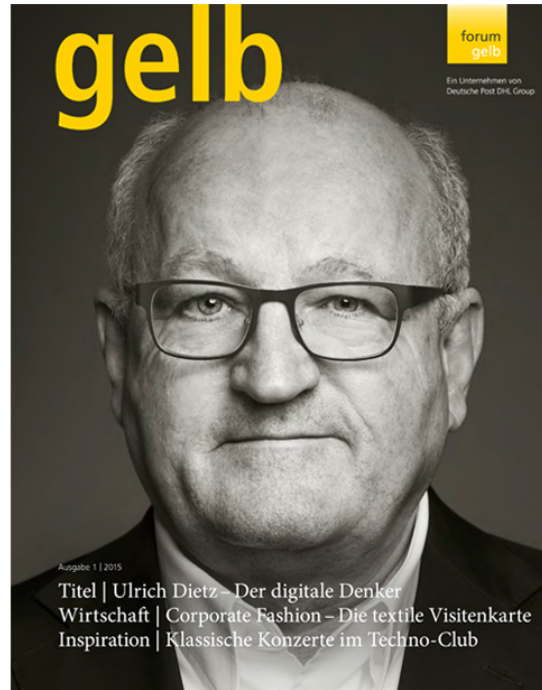
**„Ich bin oft gescheitert, an mir,
an meinen Ansprüchen.“**

Nina Harritschwil, 31,
Schriftstellerin und Theaterregisseurin

SPIEGEL WISSEN 1 / 2015

MARKUS HINTZEN

Photography



Ein Mittelsmann für Ideen

Der IT-Unternehmer Ulrich Dietz ist als Gesprächspartner begehrt. Firmenchefs, Politiker und Journalisten fragen ihn, wie sich die Wirtschaft weiterentwickeln wird. Denn kaum jemand beschäftigt sich so konsequent mit dem Thema Innovation wie Dietz. Was er voraussieht, ist für Unternehmer eine Warnung – und eine Chance.

Autor: Felix Ehing, Fotograf: Markus Hintzen

PORTRAIT

Ulrich Dietz hat selbst vorgemacht, wie man sich neu erfinden kann. Seit 2001 entwickelt seine GFT zunehmend IT-Lösungen für Banken und Versicherungen. Und das sehr erfolgreich.

zu wenig Neues entwickelt. Nun laufe sie Gefahr, von Online-Diensten wie dem Wohnungsanbieter Airbnb -rechtlich überholt zu werden. Airbnb bietet bereits in 34.000 Städten und 190 Ländern Wohnungen an, zu Lasten der Hotellerie. Und übrigens: In Unterkünften von Airbnb werden zunehmend Thermostate der Google-irma Nest Labs installiert.

Austausch mit Koch und Choreograf

Ulrich Dietz hat selbst vorgemacht, wie man sich neu erfinden kann. Seit 2001 entwickelt seine GFT zunehmend IT-Lösungen für Banken und Versicherungen. Und das sehr erfolgreich. Diebstahlfälle sind ein Problem für Banken und Versicherungen. Und das sehr erfolgreich. Diebstahlfälle sind ein Problem für Banken und Versicherungen. Und das sehr erfolgreich.

So sucht Dietz immer nach Neuem. Über das Thema Kreativität hat er unter anderem mit Choreografen, Köchen und dem Entwickler eines Mini-U-Boots gesprochen. Daraus entstand sein Interviewband

«The new News». Ulrich Dietz ist außerdem in mehreren Gremien und Verbänden aktiv, sodass man das Gefühl hat, er müsse rund um die Uhr im Büro sitzen. Das ist aber nicht so, sagt Dietz. Er schätze seinen Feierabend und sage hin und wieder zu einem Kollegen: «Komm, jetzt gehen wir heim zu mir und verschlupen was». Wenn Ulrich Dietz Kollegen nach Hause mitnimmt, dann meistens in seinem Smart, den er dafür liebt, dass er wenig Benzin verbraucht. «Dabeiher kann ich mich so richtig freuen.»

Auch einige Jobanwärter läßt Dietz zum privaten Abendessen ein und schaut sie sich genau an, bevor er entscheidet. Diese sehr persönliche Art des Recruiting scheint sich auszuzahlen. Seine Mitarbeiter seien bessere Prozessmanager als er, gibt Dietz zu. Er selbst nennt sich einen «guten Unternehmer», der Zusammenhänge erkenne und sich selbst und andere für Dinge begeistern könne. Vor zu großer Euphorie schütze ihn seine Frau, eine Betriebswirtin und ehemalige Microsoft-Managerin, die ihn Protest der GFT-Anteilhaber hält. «Meine Frau weiß, dass nicht jede Idee von mir gleich selbstverständlich ist, das sagt sie mir dann auch», erzählt Dietz und lacht.

Privat, so der Unternehmer, liebe er noch so wie vor 20 Jahren. Der Lebensstandard habe sich trotz größerer Mittel kaum geändert. «Ich überlege mir genau: Was sind wichtige Dinge?» Für Ulrich Dietz scheint vor allem wichtig zu sein, dass er am nächsten Tag etwas Neues entdecken kann. ■



Schnelldrehs Arbeitsraum. Rohes Beton dominiert die neue Unternehmenszentrale der GFT

MARKUS HINTZEN

Photography



Führung und Mitarbeiter

Modern führen, verantwortungsvoll managen

Die Zukunft im Blick behalten – das ist erklärtes Ziel der Personalarbeit der Commerzbank. Dabei geht es um Möglichkeiten für Mitarbeiter ebenso wie um die Entwicklung des Gesamtunternehmens. So entsteht ein Spannungsfeld unterschiedlicher Perspektiven und Erwartungen, das wir mit kreativen Ideen gestalten.



Nachhaltige Unternehmensführung

Risiken verringern, Chancen nutzen

Für die Commerzbank als eine führende Bank in Deutschland und Polen sind Nachhaltigkeit und unternehmerische Verantwortung Grundvoraussetzungen des Geschäfts. Sie bilden die Leitlinien sowohl bei der Bewältigung aktueller Herausforderungen als auch bei der künftigen Ausrichtung des Unternehmens.



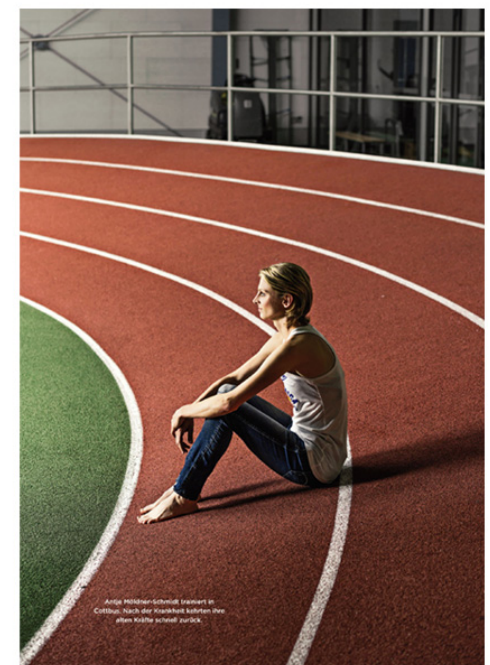
Kunden

Fair behandeln, kompetent beraten

Fairness und Kompetenz sind bei der Commerzbank die tragenden Säulen der Kundenbeziehung – nicht zuletzt infolge der Vertrauenskrise unserer Branche. Um unserem Anspruch gerecht zu werden, haben wir Produkte und Prozesse verändert und die Kundenzufriedenheit zu einem der wichtigsten Bewertungsmaßstäbe gemacht.

MARKUS HINTZEN

Photography



visit me

WWW.MARKUS-HINTZEN.COM